

Rockenberg-Verein e.V.

Jahresbericht 2023

Der Schwerpunkt der Arbeit des Rockenberg-Vereins liegt nach wie vor in der Finanzierung des Nachhilfe- und Förderunterrichts für die 14- bis 21-jährigen Gefangenen der JVA Rockenberg. Mit Hilfe unserer Lerntrainer werden die jungen Männer bei ihren Hauptschul- und Lehrabschlüssen und den so genannten Teilabschlüssen unterstützt.

Ausgangslage

Der Jahresanfang 2023 war noch geprägt von der Corona-Zeit. Erst im März 2023, als alle corona-bedingten Maßnahmen vollständig abgeschafft waren, hat sich die Lage entspannt und der Verein konnte seine Arbeit langsam wieder hochfahren. Die Anzahl der Lerntrainer war dementsprechend ausgedünnt, in den ersten sechs Monaten 2023 waren nur noch 3 Lerntrainer aktiv.

Im Juni 2023 übergab der langjährige Vorstandsvorsitzende Frits van Dedem die Verantwortung an ein neues Team mit den Vorständen Irmgard Thießen, Dr. Nicola Lindner und Ulrike Kornemann (Schatzmeisterin).

Für den neuen Vorstand ergab sich als dringendste Aufgabe, neue Lerntrainer zu finden, damit die Lehrkräfte die Stundenzahlen wieder hochfahren konnten.

Neue Webseite und neuer Newsletter

Es wurde eine Kampagne gestartet, um neue Lerntrainer zu gewinnen. Voraussetzung dafür war eine ansprechende Webseite, auf der sich interessierte Lerntrainer über die Vereinsarbeit informieren können. Diese sollte ebenso potenzielle neue Mitglieder sowie Spender ansprechen.

Der Vorstand hat Frau Conny Schmid, die auf kleinere Webauftritte spezialisiert ist, damit beauftragt. Sie hat dies in kürzester Zeit umgesetzt. Die neue Webseite konnte bereits im September online gehen. Der Verein hat seitdem eine moderne Internetseite, die über alle Projekte informiert:

<https://www.rockenberg-verein.com/>. Wir haben viel positives Feedback bekommen.

Die Webseite erleichtert auch den Versand unseres neuen Newsletters, den wir seither verschicken können. Der Vorstand erachtet es als wichtiges Ziel, die Mitglieder regelmäßig zu informieren, um so die Verbundenheit zwischen dem Verein und seinen Mitgliedern zu stärken.

Ebenso wurden Plakate entwickelt, mit denen gezielt Lerntainer angesprochen werden können, sowie neue Flyer. Die Plakate wurden im Umfeld von Rockenberg ausgehängt.

Lerntainerkampagne zeigte Erfolg

Unsere Initiative zeigte Erfolg. Die Zahl der Lehrkräfte konnte im zweiten Halbjahr 2023 langsam wieder gesteigert werden. Hierzu hat nicht zuletzt auch eine Erhöhung des Stundensatzes beigetragen. Dies erschien uns insbesondere vor dem Hintergrund der gestiegenen Inflation als angebracht. Im Dezember 2023 haben sechs Lerntainer insgesamt 80 Stunden gegeben. Im Januar 2023 waren es corona-bedingt lediglich zwei Lerntainer mit 20 Stunden. Insgesamt wurden damit 2023 392 Nachhilfestunden gegeben. Im Jahr 2022 waren es coronabedingt 248.

Projekt „KLICK-Bildung im Knast“ wieder in vollem Gang

Das „Klick“-Projekt vergibt Bildungspakete, die besonders lernwilligen Jugendlichen Schul- und Ausbildungsabschlüsse oder Zwischenprüfungen erleichtern sollen. Ein Bildungspaket besteht aus wöchentlich zwei Nachhilfestunden über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten und einem Büchergutschein für Lehrbücher im Wert von 100 EUR. Für die erfolgreichsten Bildungs- und Schulabschlüsse werden zudem Geldprämien in Höhe von 125 Euro vergeben.

Im Jahr 2023 konnten im Rahmen des Projekts insgesamt 13 Jugendliche besonders gefördert werden und so auf ihre Prüfungen in den Bereichen KFZ-Mechatroniker, Maurerlehre, Malerlehre oder Hauptschulkurs vorbereitet werden. Jeder Klick-Durchlauf wird mit einer kleinen Feier in der Anstalt beendet, bei der die Absolventen besonders geehrt werden. Aktuell haben wir acht Teilnehmer im 35. Durchlauf. Einer der Teilnehmer wird voraussichtlich im Winter seine Gesellenprüfung als KFZ-Mechatroniker abschließen.

Neue Projekte angestoßen

Aber auch unsere Projektaktivitäten zur Unterstützung des Erziehungsziels der Anstalt haben 2023 wieder an Fahrt aufgenommen. So konnte der neue Vorstand nach Absprache mit der Anstaltsleitung und dem Lehrer-Team neue Projekte anstoßen.

Seit Mitte letzten Jahres finanzieren wir das sogenannte **Rockenberg-Frühstück**. Eine Lehrkraft lädt dazu circa sechs Jugendliche (Schüler des Grundkurses) monatlich zu einem Frühstück ein. Normalerweise frühstücken die Jugendlichen in ihren Zellen. Die Idee ist, dass die jungen Menschen lernen, zusammen einen Tisch zu decken, zusammen zu essen und sich zu unterhalten. Dabei werden aktuelle Themen besprochen. Dies mag manchem selbstverständlich erscheinen. Für viele dieser jungen Menschen ist dies etwas Besonderes, weil sie dies von zu Hause nicht kennen.

Auch haben wir 2023 erstmals in Kooperation mit den Maltesern einen **Erste-Hilfe-Kurs** für Strafgefangene in Angriff genommen. Er soll den Häftlingen eine Fähigkeit mit an die Hand geben, von der sie ihr Leben lang profitieren werden. Und nicht nur das. Der Kurs soll auch den Blickwinkel der Häftlinge von sich auf andere richten. Sie sollen erfahren, dass es Situationen geben kann, in denen sie gebraucht werden und in denen sie Verantwortung für andere übernehmen müssen. Der Kurs wurde erstmals im März 2024 abgehalten und soll 2025 wieder angeboten werden.

Zur Förderung der Lesekompetenz, aber auch als ein Angebot, um die Zeit in der Zelle sinnvoll zu gestalten, haben wir Ende 2023 ein **Zeitungsprojekt** gestartet. Wir haben den Häftlingen eine Auswahl an Zeitungen und Zeitschriften überreicht mit der Bitte, uns zu sagen, was sie interessiert. Herausgekommen sind „Auto, Motor, Sport“, „Auto Bild“ und „Sport Bild“. Seit Januar 2024 werden diese Zeitschriften regelmäßig an die sechs Hafthäuser geliefert, die die Zeitungen untereinander austauschen. Die Zeitschriften stoßen auf große Resonanz bei den Jugendlichen.

Im März 2024 wurde ein Projekt namens „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ für die damals zugeteilten Teilnehmer des Hauptschulabschlusskurses finanziert.

Sportliche Aktivitäten unterstützt

Die JVA legt großen Wert auf die sportliche Förderung der Jugendlichen. So gibt es einen eigenen Sportverein mit unterschiedlichen Leistungs- und Wettkampfgruppen, der auch an Wettkämpfen gegen andere Strafanstalten teilnimmt.

Beim Bundesentscheid des Laufprojekts „Jugend bewegt sich über Grenzen“ in der JVA Vechta nahmen beispielsweise fünf Jugendliche der Ausdauer- und Fitnessgruppe teil. Da die Sportkleidung verschlissen war, hat der Rockenberg-Verein einen neuen Satz Trikots und Laufhosen finanziert.

Ebenso konnten wir beim alljährlichen **Helmut-Fünfsinn-Gedächtnisturnier**, das am 5. Dezember 2023 in der JVA stattfand eine eigene Mannschaft stellen. Dort spielen Mannschaften aus den Bereichen Justiz, Polizei und Strafvollzug gegen junge Häftlinge. Der Namensgeber des Turniers, Prof. Dr. Helmut Fünfsinn (1954–2022), war hessischer Generalstaatsanwalt und engagierte sich für die Kriminalprävention. Zudem war er Beauftragter der hessischen Landesregierung für die Opfer von Terroranschlägen und schweren Gewaltstraftaten.

Der Höhepunkt des Jahres: Unsere Weihnachtsfeier

Nach mehrjähriger Corona-Pause konnte am 2. Dezember 2023 endlich wieder die traditionelle Weihnachtsfeier in der JVA stattfinden. Traditionell findet diese immer am ersten Samstag im Monat Dezember statt.

18 Mitglieder des Vereins, langjährige und ganz neue Lerntrainer*innen, Bedienstete der JVA und 26 Gefangene kamen zu einem adventlichen Nachmittag zusammen. Alle nutzten die Gelegenheit zu einem regen Gespräch. Für den musikalischen Rahmen sorgte Pfarrer Wiessner mit zwei jugendlichen Gefangenen. Unser neues Mitglied, Claudia Dürr, brachte ihr Saxophon mit und sorgte für eine fröhlich-besinnliche Stimmung.

Erstmals haben wir der JVA Weihnachtstüten für alle ca. 150 Strafgefangenen überreicht. Darin enthalten waren: ein Rätselblock und Stifte, ein Anti-Stress-Ball und ein Duschgel. Finanziell unterstützt wurde die Aktion von der

international renommierten Beteiligungsgesellschaft KKR. Die Aktion wurde durch unser Mitglied Hagen Raab angeregt. KKR unterstützte nicht nur finanziell, sondern hat die Tüten im Rahmen einer Mitarbeiteraktion auch in ihren Räumlichkeiten im Opern-Turm in Frankfurt am 27. November gepackt.

Ausblick 2024

Unsere Lerntrainings haben sich in 2024 weiter stabilisiert entwickelt. Wir haben jetzt wieder einen stabilen Stamm von ca. neun aktiven Lerntrainern

Auch die laufende Projektarbeit ging weiter. Wir waren im Juni 2024 mit einem Stand bei den Offenen Gärten präsent, um neue Mitglieder zu werben. Im Juli haben wir in der Anstalt ein Sommerfest für unser Lerntrainer veranstaltet, um uns bei ihnen zu bedanken, aber auch die Bindung mit dem Verein zu stärken.

Wir starten gerade eine Initiative, um uns auch in der Region um Rockenberg bekannt zu machen, um neue Sponsoren wie auch neue Mitglieder zu akquirieren. In diesem Zusammenhang nehmen wir gerade mit diversen Rotarier Clubs und Lions Clubs Kontakt auf.

Zusammenfassend ist es dem neuen Vorstand gelungen, die erfolgreiche Arbeit des Rockenberg-Vereins fortzuführen und die Weichen für den weiteren Erfolg zu stellen.